

Werbefreie Flächen

«Baden ist... ohne Werbung?» Das ist die Frage, die aktuell auf diversen Plakaten in der Stadt Baden gestellt wird. Aber warum überhaupt?



Was?

Bei «Baden ist... ohne Werbung?» handelt es sich um ein zeitlich begrenztes Pilotprojekt. Vom 3. bis zum 23. November 2025 zeigt die Stadt Baden auf verschiedenen Plakatflächen rund um den Bahnhof keine Werbung, sondern präsentiert ein Schaufenster auf die Stadt. Anstelle von Konsumaufrufen, verzichten die Flächen während drei Wochen auf Werbung und werden symbolisch den Passantinnen und Passanten zurückgegeben. Mit diesem Pilotversuch soll veranschaulicht werden, wie sich die Stadt mit weniger Werbung anfühlen könnte.

Das Pilotprojekt knüpft an Erfahrungen aus anderen Städten an, wo werbefreie Flächen positive Auswirkungen entfalten konnten. Das Pilotprojekt möchte die Stadt ins Zentrum rücken und gleichzeitig bewusst keine Aufmerksamkeit beanspruchen. Geniessen Sie für einen kurzen Moment, die ungewohnte Ruhe: Hier will Ihnen niemand etwas verkaufen, Sie müssen nichts tun. Und vielleicht stellen Sie sich dabei die Frage: «Wie ist Baden ... ohne Werbung?»

Ihre Meinung zum Pilotprojekt interessiert uns! Wie finden Sie die Aktion und was hat Sie bei Ihnen ausgelöst?

Nehmen Sie an unserer Umfrage teil: [Zur Umfrage](#)

Warum?

Die Stadt Baden senkt ihre energiebedingten Treibhausgasemissionen bis spätestens 2050 auf Netto-Null. Konsum ist eine wesentliche Quelle von CO₂-Emissionen. Jeden Tag essen, fahren, kaufen, heizen und konsumieren wir. Neue Gebäude werden errichtet und Dienstleistungen erbracht. Dabei werden wertvolle Ressourcen verbraucht.

Werbung ist ein Kennzeichen «moderner» Städte. Sie prägt das Stadtbild, macht aufmerksam und kann Freude auslösen. Aber sie kann auch zu einem erhöhten Konsumdruck führen, den öffentlichen Raum besetzen und unsere überbelastete Aufmerksamkeit zusätzlich beanspruchen. Gemäss einer neusten Studie sind bis zu 7 Prozent der Schweizer Treibhausgasemissionen (inkl. Importen) auf werbebedingten Mehrkonsum zurückzuführen. Konsequenter Klimaschutz in Baden bedeutet also, sich auch mit dem Konsum von Produkten, Gütern und Dienstleistungen - und somit der Werbung dazu – zu befassen.

Hier setzt das Pilotprojekt «Baden ist... ohne Werbung?» an und stellt sich der Fragen: Wie könnte Baden aussehen, wenn der öffentliche Raum weniger von Werbung geprägt ist? Wie fühlt es sich als Bewohner*in an, eine Pause vom Konsumdruck zu bekommen?

Und dann?

Die Kampagne «Baden ist... ohne Werbung?» möchte dazu anregen, über die Rolle von Werbung in Zeiten des Klimawandels nachzudenken. Mit dieser Aktion sollen erste Erfahrungen gesammelt werden, wie werbefreie Flächen den Konsumdruck im öffentlichen Raum von Baden verringern – und so einen Impuls für nachhaltigen Konsum setzen kann.

Denn: Will die Stadt das Netto Null Ziel erreichen, braucht es alle. Es ist deshalb unabdingbar, gemeinsam über Konsum und Werbung nachzudenken. Das Pilotprojekt wird evaluiert – dazu gehören Umfragen und Interviews. Nehmen auch Sie teil und äussern Sie Ihre Meinung dazu: [Zur Umfrage](#)

Das Pilotprojekt ist eine Kooperation zwischen der Stadt Baden, Energiestadt und der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW).

Bei Fragen zum Pilotprojekt, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt

STADT BADEN, Klima und Umwelt
Christian Vogler
Rathausgasse 5, 5400 Baden
Telefon +41 56 200 82 92
christian.vogler@baden.ch